

Harro Preiss

RAMMSTEIN und die Bibel

Deutung zum Liedtext Rammstein "Der Seemann"

Das Lied findet sich unter youtube, der Text per google. Interessant ist, dass sich der Liedtext sehr stark anlehnt an einen Bericht der Bibel. Das erklärt nicht den Liedtext, aber das Muster wird erkennbar, dessen Schatten den Liedtext abgibt. Aus dem Unbewussten? In Anlehnung? Oder als Gegenpart?

Vers 1: Ich zitiere nur die Kernbegriffe "Komm in mein Boot", "Sturm", "Nacht", "So ganz allein", "Wer hält deine Hand, wenn es dich nach unten zieht?".

Die andere Version findet sich bei Matthäus 14:

Spät am Abend war er immer noch dort, **ganz allein**. Das **Boot** befand sich schon weit draußen auf dem See und hatte **schwer mit den Wellen zu kämpfen**, weil ein starker **Sturm** aufgekommen war. Gegen Ende der **Nacht** kam Jesus zu den Jüngern; er ging auf dem See. Als sie ihn auf dem Wasser gehen sahen, wurden sie von Furcht gepackt. »Es ist ein Gespenst!«, riefen sie und schrien vor Angst. Aber Jesus sprach sie sofort an. »Erschreckt nicht!«, rief er. »Ich bin´s. Ihr braucht euch nicht zu fürchten.« Da sagte Petrus: »Herr, wenn du es bist, dann befehl mir, auf dem Wasser zu dir zu kommen!« – **»Komm!«**, sagte Jesus. Petrus stieg aus dem Boot und ging auf dem Wasser auf Jesus zu. Doch als er merkte, wie heftig der Sturm war, fürchtete er sich. Er begann zu **sinken**. »Herr«, schrie er, »rette mich!« Sofort streckte Jesus **seine Hand aus und hielt ihn fest**. »Du Kleingläubiger«, sagte er, »warum hast du gezweifelt?« Dann stiegen beide ins Boot, und der Sturm legte sich. Und alle, die im Boot waren, warfen sich vor Jesus nieder und sagten: »Du bist wirklich Gottes Sohn.«

Ich überwinde. Wie? Indem ich primär die Geborgenheit meines Lebens nicht im "Boot" eines anderen suche. Zuerst einmal verlasse ich das Boot der Gemeinschaft, um mich zu **allererst** dem "Steermann" anzuvertrauen, der tatsächlich "der Beste" ist. Bibel: "Komm! Aus dem Boot." "Der Sturm, die Nacht, die Wellen. Wohin schaust du? Auf den "Steermann", der da über das Wasser geht? Auf die Wellen, auf den Sturm, die Nacht? Die Augen verlieren Sekunden später ihren Ankerpunkt. Der Mensch sinkt, "es zieht ihn nach unten". "Wer hält deine Hand?" Bibel: Sofort streckte Jesus seine Hand aus und hielt ihn fest.

Vers 2: "Wo willst du hin?" Das Leben lädt dich ein in viele Boote. Alle ausprobieren, "uferlos"? Dann hast du oft, sehr oft die Erfahrung "Die Zeit steht still und mir wird kalt". Was lebt, hat die Zeit, nur die Sinnlosigkeit steht still. Sie wird Frost für das Herz.

Vers 3: "Laterne", künstliche Helligkeit, künstliche Geborgenheit, Fake. Darin neigt sich das Leben zum Herbst - es verliert seine Blätter. Sei begierig auf das Echte, das wahre Leben. Nicht Rausch, nicht Illusion und Tagtraum.

Vers 4: "Komm in mein Boot". Der Mensch verspricht Liebe, Halt, Leben. Er verspricht, was er nicht halten kann. Er ist blind, dieser "beste Steermann". Denn "die Sehnsucht wird der Steermann". Nicht der Verstand, nicht der Glaube.

Vers 5: "Das Feuer nimmst du von der Kerze". Du lebst aus zweiter Hand. Du holst dein "Feuer" von dort, wo es sehr fragil aufbewahrt wird, wo es jederzeit verlöschen kann, es ist nicht die Quelle. Es ist Feuer von fremden Altären. Feuer, das nicht wärmt.

Vers 6: " Mir wird kalt ". Natürlich. Diese Welt verspricht, aber sie kann nicht halten. Sie gibt etwas, aber sie liefert nicht das volle Leben. " Die Zeit steht still ", es ist alles nur noch Gegenwart, die Zukunft zerfließt. Das Herz erkaltet.

Suche das Wesentliche. Jesus sagt: Ich bin **der** Weg, **die** Wahrheit, **das** Leben. Andere Möglichkeiten? Nein.